

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 67 (1992)

Heft: 3

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Betankungs-, und VIP-Staffel mit fünf Maschinen, drei Lufttransport-Staffeln mit 26 C-130 Hercules, vier Such- und Rettungsstaffeln sowie eine spezielle Rettungseinheit mit bis zu 18 Hubschraubern und sechs C-130 Hercules Flugzeugen angeschafft werden. mk



Die US-Luftwaffe hat die Bezeichnung «Tactical» einer Reihe in Europa stationierter Geschwader gestrichen. Dies betrifft folgende Einheiten: 20th Fighter Wing in Upper Heyford; 36th Fighter Wing in Bitburg; 40th Support Wing in Aviano; 48th Fighter Wing in Lakenheath und 52th Fighter Wing in Spangdahlem. mk



Der amerikanische Schul-Flugzeugträger USS Lexington wurde ausser Dienst gestellt. Die Ausbildungsrolle wird nun von der USS Forrestal übernommen, der wie die Lexington in Pensacola, Florida, beheimatet sein wird. mk

NACHBRENNER

GUS. Das ehemals sowjetische Konstruktionsbüro Mikojan ist zurzeit daran, einen Entwurf für einen neuen Strahltrainer zu erarbeiten. Da für die Entwicklung und den Bau des Tiefdeckers mit T-Leitwerk, der mit zwei Turbofan-Triebwerken ausgerüstet soll, kaum Geld vorhanden ist, werden Partner im Westen gesucht. ● **Flugzeuge.** Lockheed hat dem amerikanischen Kongress Pläne für den Bau einer Aufklärungsversion des F-117 vorgelegt. Die Aufklärungsversion der F-117 sieht so aus, dass ein demontierbares Rack in den Bombenschacht installiert wird. Die andere Version sieht vor, den F-117 zusätzlich mit Aufklärungssensoren am Rumpf auszurüsten. ● Lockheed hat beschlossen, mit eigenen finanziellen Mitteln eine verbesserte Version der C-130 zu bauen. Der neue Hercules, Hercules 2 genannt, soll mit Allison GMA2100-Motoren und mit einem, den neuesten Entwicklungen entsprechenden Cockpit ausgerüstet werden. ● Die Mirage F1 der südafrikanischen Luftwaffe wurden mit Luftbetankungsstutzen ausgerüstet. Damit können die Mirage-F1- und Cheetah-Kampfflugzeuge jene Langstreckeneinsätze übernehmen, die bisher von den Buccaneers und Canberras, die beide ausser Dienst gestellt werden, durchgeführt wurden. ● Singapur und Thailand wollen in den USA F-16-Kampfflugzeuge kaufen. Malaysia hat in Grossbritannien für 740 Millionen Dollar 28 Kampfflugzeuge verschiedener Hawk-Typen bestellt. Die Philippinen wollen in Israel 18 Kfir-Kampfflugzeuge kaufen, um ihre veralteten F-5 ausser Dienst zu stellen. Entscheidend für den vorgesehenen Kauf von 18 Kfir soll der Stückpreis von angeblich 6 Millionen Dollar sein. ● Der niederländische Flugzeughersteller Fokker überprüft die Möglichkeit, ob man neben einer Version der Fokker 50 für die Seeüberwachung auch eine Version der Fokker 50 als luftgestütztes Frühwarnsystem auf den Markt bringen könnte. ● Die tschechische Firma Aero Vodochody hat nach eigenen Angaben Nigeria 30 und Ägypten 40 L-39-Albatros-Trainingsflugzeuge verkauft. ● **Hubschrauber.** Der Zivilhubschrauber McDonnell Douglas MD 520N, der ohne Heckrotor ausgerüstet ist, erhielt von der amerikanischen Luftfahrtbehörde Mitte September 91 die Musterzulassung. Bereits liegen 160 feste Bestellungen und 20 Optionen vor. ● **Luft/Luft-Kampfmittel.** Die Luft/Luft-Lenkwanne Sparrow wird mit einem zusätzlichen Infrarotsuchkopf ausgerüstet, der gemeinsam von Raytheon und General Dynamics entwickelt worden ist. ● Cincinnati Electronics und Mac Aulay Brown haben die Entwicklung eines Systems bekanntgegeben, das Kampfflugzeuge frühzeitig vor anfliegenden Lenkwaffen warnen soll. Das System, das im Auftrag der US-Luftwaffe entwickelt wird, basiert auf einem Infrarotsender, der über eine grosse Reichweite verfügen soll. ● **Luft/Boden-Kampfmittel.** General Dynamics konnte vor kurzem die Produktion und Auslieferung des Stealth-Marschflugkörpers AGM-129 wieder aufnehmen. Die amerikanische Luftwaffe hatte die Annahme vewiegt, da gewisse Mängel am Marschflugkörper festgestellt worden sind. Inzwi-

schen konnten diese Mängel zur Zufriedenheit der US-Luftwaffe behoben werden. ● **Avionik und Kampfmittelleitungen.** Sextant Avionique hat die ersten beiden Prototypen des im Helm integrierten Displays für den neuen Kampfhubschrauber Tiger Aerospace in Frankreich und MBB in Deutschland übergeben. Sextant Avionique und der deutsche Partner VDO-Luft werden noch in diesem Jahr die beiden nächsten Prototypen ausliefern, die anschliessend in einem Tiger-Helikopter integriert und zu Flugerprobungen herangezogen werden. ●

SCHWEIZERISCHE ARMEE

Beförderungen im Fest Kr 23

Unter den Augen des Kommandanten des Festungswachtkorps, Oberst Rolf Grundmann, konnte der Kommandant des Festungskreises 23, Oberstleutnant Fritz Mumenthaler, fünf Beamte befördern. Zahlreiche Gäste aus militärischen und politischen Kreisen folgten der Brevetierungsfeier im historischen Saal des Rathauses, Andermatt. BW



Die Beförderten von links Fw Hans Christen, Adj Uof Peter Furrer, Wm Martin Regli, Kpl Karl Müller und Gfr Christoph Hischier



Aus der Medienorientierung am 16. Januar 1992

Welche Konsequenzen hat die Armee 95 für die F Div 8?

Die Armee 95 wird einige wesentliche Neuerungen bringen. Was bedeutet sie für die F Div 8 konkret? Soviel darf vorweggenommen werden: Die F Div 8 bleibt in ihrer Struktur und in ihrer heutigen Form grundsätzlich erhalten.

Soviel ist von der Planung allgemein bekannt: Die Armee 95 wird aus einem Drittel weniger Leute bestehen und stark verjüngt auftreten. Die gesamte Dienstleistung pro Wehrmann wird um 30 Tage verkürzt, absolviert werden die WK in einem 2-Jahres-Rhythmus – mit einzelnen Ausnahmen –, und die Rekrutenschule wird auf 15 Wochen verkürzt. Dass auf der Kaderaus- und Fortbildung jedoch grosses Gewicht liegt, zeigt die Tatsache, dass in den Zwischenjahren für Offiziere ein einwöchiger Taktisch-Technischer Kurs (TTK) durchgeführt wird. Ebenso werden vor dem eigentlichen WK die Offiziere einen einwöchigen und die Unteroffiziere einen dreitägigen KVK absolvieren.

Zwei Füs Kp pro Bat

Fast jede Formation auf Stufe Bataillon werde kleineren Veränderungen unterworfen, erklärt Div Jean-Pierre Gass. Ein Füs Bat wird dann beispielsweise nicht mehr aus drei Füs Kp, sondern nur noch aus deren zwei bestehen, währenddem die PAL Kp vier



Am Divisionsrapport der F Div 8 vom 18. Januar 1992 im Kunst- und Kongresshaus Luzern. Divisionär Jean-Pierre Gass, Kommandant der Division, spricht zu Gästen und Kader seiner HE.

PAL Züge aufweisen werden. Die Mob L Flab Abt wird nur noch über zwei Kan Btr (20 mm) verfügen, dafür zwei Stinger-Lenkwanne Btr erhalten. Im Art Rgt verschwinden die schweren Kanonen, dort werden nur noch Panzerhaubitzen zu finden sein. Dies bedeutet, dass auch die Angehörigen der Sch Kan Abt 56 auf Panzerhaubitzen umgeschult werden. Und auch die beiden Pz Bat der Div werden gleich organisiert sein, die Pz des Pz Bat 8 aber mit einer modernen Feuerleitanlage ausgerüstet.

Alle Füs Bat bleiben erhalten

Entscheidend ist jedoch, dass alle Füs Bat der jetzigen F Div 8 erhalten bleiben. Noch nicht definitiv entschieden ist ihre künftige Einteilung und Unterstellung.

Massiv an Kampfkraft werden die Inf Bat gewinnen, da sie neu eine Panzerjägerkompanie und eine Sch Minenwerferkompanie aufweisen werden. Die Uem Abt wird neu eine EKF Kp (Elektronische Kriegführung) unterstellt bekommen, die die Division bei der elektronischen Kriegführung unterstützen soll.

Ab 1996/97 voraussichtlich in der neuen Formation

«Die Überführung der heutigen Armee in die neue Armee 95 wird in zwei Hauptphasen geschehen, so dass jederzeit ihre Einsatzbereitschaft sichergestellt ist», betont Div Gass. Sofern die gegenwärtigen Vorstellungen realisiert werden können, wird 1995 noch einmal in den bisherigen Formationen WK geleistet. Ab 1996/97 soll dann das neue Leitbild voll zum Tragen kommen.



Übung Strada

Am 14. September 1991 wurde in Lodrino das bereits fünfte als Notlandeplaste hergerichtete Autobahnstück in der Schweiz erstmals erprobt. Ausgerechnet im Sonnenkanton Tessin hatte die Truppe für die Durchführung dieser Übung mit ausgesprochen schlechtem Wetter, mit Schneefall bis in den Talboden, zu kämpfen. Ursprünglich war die Übung einen Tag früher vorgesehen gewesen. Doch erst am Donnerstag gegen Mittag hellte das Wetter auf, und kurz nach 12 Uhr landete als erstes ein Hunterflugzeug auf der zur Flugpiste hergerichteten Gotthardautobahn. Der unmittelbar neben der Strasse aufgeschüttete



Landung eines Hunterflugzeugs auf der Autobahn